

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b0  
b815f5f84012584067f411b312d37OneVision: Info ± Serialisieren von  
OneVision

## Serialisieren von OneVision und seinen Modulen

477582\_paste.tiff ↯

Sie können von OneVision und seinen Modulen so viele Kopien anfertigen, wie Sie wollen. Das gilt auch für das installierte Programm.

Jede Kopie von OneVision oder seinen Modulen läuft zunächst in einem Demo-Modus, der verschiedene Einschränkungen mit sich bringt. So ist z. B. das Speichern nicht möglich oder Dokumente werden nicht vollständig gespeichert.

Hinweis: Lesen Sie für eine genaue Erläuterung bitte den Punkt <sup>1</sup>Einschränkungen der Demoversion<sup>a</sup> (;Licensing.rtf;Demoversion;↯).

Sobald in der aktuellen Installation Demonstrationsmodule enthalten sind, erkennen Sie das an diesem Hinweisfenster:

523135\_paste.tiff ↯ *Abb.: Dialog, der darauf hinweist, daß nicht serialisierte Module geladen wurden.*

## **Wo erhalte ich eine Serialisierung?**

Um eine Vollversion von OneVision zu erhalten müssen Sie eine Nutzungslizenz oder eine zeitlich befristete Testlizenz erwerben. Bestandteil bzw. BestÜtigung für den Besitz dieser Lizenz ist für Sie der Erhalt der Schlüsselnummer.

Die Schlüsselnummer zur Serialisierung erhalten Sie vom OneVision-Fachhandelspartner oder von OneVision. Damit die Nummer berechnet werden kann, benötigt Ihr HÜndler den *Code-String*, der im Serialisierungsfenster, welches Sie über den Menüpunkt *<Info/Serialisierung>* des OneVision Hauptmenus erreichen.

Die Liste, die über den Strings steht, zeigt Ihnen vor oder nach einer Serialisierung von OneVision an, welche Module installiert, aber (noch) nicht serialisiert sind.

Neue EintrÜge erscheinen dadurch, daß Sie Demonstrationsversionen von nicht serialisierten Modulen erhalten und (auch wÜhrend der Laufzeit des Programmes) mit dem Module- Controller laden.

*439803\_paste.tiff* →Abb.: Liste der nicht serialisierten OneVision-Module.

## **markervonBogenInfo;→Wie erhalte ich eine Serialisierung?**

1. Stellen Sie sicher, daß Sie unter dem korrekten Login und auf dem richtigen Arbeitsplatz eingeloggt sind  
(;Licensing.rtf;Wichtig;¬).
2. WÜhlen Sie diejenigen Module aus der Liste aus, für die Sie eine Serialisierung erhalten wollen. AusgewÜhlte Module erkennen Sie am weißen Hintergrund.
3. Schicken Sie Ihrem OneVision Handelspartner den Code-String per E-Mail, Fax oder Brief zu. Dazu klicken sie auf den Schalter <Serialisierungsformular verschicken>. Im folgenden Dialog wrden Sie gebeten, Ihre Anschrift einzutragen. Föllen Sie bitte (mindestens) die ersten vier Felder aus.

*paste.tiff* ¬

*Abb.: Adressenfeld der Serialisierung.*

4. Klicken Sie auf den Schalter <Serialisierungsformular an OneVision schicken mit>. Sie können wÜhlen zwischen Brief, Fax und E-Mail.
  - ± Bei *Brief* erscheint die ganz normale Druckerauswahl und Sie veranlassen eine Ausdruck auf Papier mit einem Drucker.
  - ± Mit *Fax* sprechen Sie ein angeschlossenes Faxmodem an.

Wenn Sie kein Faxmodem haben, sondern nur Ihr herkömmliches Bürofaxgerät benutzen wollen, müssen Sie den *Brief* auswählen.

± Durch *E-Mail* veranlassen Sie den Versand einer Mail. Dazu müssen Sie aber eine Verbindung zum Internet haben.

5. Sie erhalten von Ihrem OneVision Händler schnellstmöglich die gewünschten Serialisierungen (per Fax, etc.) in Form eines Schlüssel-Strings.
6. Zum Eintragen der Serialisierung müssen Sie sich auf demselben Rechner befinden, auf dem Sie auch den Code-String abgerufen haben.
7. Sie tragen den Schlüssel-String im Serialisierungsfenster in das zugehörige Feld ein und klicken auf den Schalter <Serialisieren>. Der Schlüssel wird überprüft und bei korrekter Eingabe werden diese Module aus der Anzeige der nicht serialisierten Module entfernt.

Hinweis: Um Verwechslungen zu vermeiden, werden im Code-String und im Schlüssel-String die Ziffern 0 und 1 **nicht** benutzt.

Wichtig;-Wichtig: Bitte beachten Sie, daß Sie OneVision **vor** Beantragung der Schlüsselnummer auf dem **richtigen**

NEXTSTEP™ -System gestartet haben und daß Sie sich unter dem **richtigen** Namen eingeloggt haben. Beides wird u. a. zur Berechnung der Schlüsselnummer herangezogen. Der Schlüssel-String muß auf demselben Rechner eingegeben werden, auf dem Sie auch den Code-String abgelesen haben. Die serialisierte Version von OneVision ist aber nur an den registrierten Benutzer gebunden, der sich nach der Serialisierung auf einer beliebigen Maschine im Netzwerk einloggen kann.

**Hier noch einmal die Punkte die vor der Serialisierung zu beachten sind:**

**Ist OneVision auf dem richtigen Rechner installiert?  
Ist der richtige Anwender eingeloggt?**

Hinweis: Falls Sie eine zeitlich begrenzte Serialisierung erworben haben und später eine Vollserialisierung freigeschaltet wurde, so bleibt die zeitlich begrenzte Serialisierung trotzdem noch bis zu ihrem Ablaufdatum göltig.

**Demoversion; Einschränkungen der Demoversion:**

In der Demoversion von OneVision, d.h. ein oder mehrere Module von OneVision sind nicht serialisiert, können Sie die meisten

Funktionen von OneVision testen, allerdings sind die folgenden Einschränkungen zu beachten:

Übersicht über die getrennt serialisierbaren Module und Einschränkungen der jeweiligen Module, wenn sie nicht serialisiert sind.

*OneVision Basissystem (Productivity Publishing Environment)  
mit*

- *EPS-Element (kein Konvertieren möglich)*
- *Figurenbibliothek*
- *Laden/Speichern von TIFF-Bildern*
- *Hilfslinien*
- *Passerelement*
- *Bogeninfo*
- *Verweiselement*
- *Sound-Element*

Wenn OneVision nicht lizenziert ist, können alle angelegten Elemente nicht gedruckt und nicht exportiert werden. DigiScript und EPS-Export sind in diesem Modul *nicht* enthalten. Für jedes der folgenden Module muß auch das OneVision-Basissystem serialisiert sein!

*OneVision-Type*

Wenn OneVision-Type nicht lizenziert ist, können die angelegten Textelemente nicht gedruckt und nicht exportiert werden.

### *OneVision-Image mit Verlaufskonverter, ohne AutoTracer und Photogrammetrie*

Wenn OneVision-Image und seine Module nicht lizenziert sind, können *bearbeitete* (!) Bilder nicht gedruckt und nicht exportiert werden.

Sie können also ohne Lizenzierung von OneVision-Image Bilder in Ihre Dokumente integrieren; die Lizenz für OneVision-Image benötigen Sie zum Bearbeiten der Bilder!

### *OneVision-Art mit Pfadtext und Metamorphose-Element*

Wenn OneVision-Art nicht lizenziert ist, können die angelegten Vektorelemente nicht gedruckt und nicht exportiert werden.

### *DigiScript*

Wenn der nicht lizenziert, aber *geladen* ist, können OneVision-Image, OneVision-Art und Pfadtext (auch wenn sie lizenziert sind) nicht mehr drucken und speichern.

### *MultiText*

Wenn MultiText nicht lizenziert ist, können die Funktionen nicht ausgeführt werden. Das heißt, Einstellungen können nicht geändert werden. Vorhandene Dokumente können aber geladen werden.

### *Barcode*

Wenn Barcode nicht lizenziert ist, kann der voreingestellte Barcode nicht geändert werden.

### *Autotracer (Mono/Color)*

Wenn nicht lizenziert, aber *geladen*, kann OneVision-Art (auch wenn es selbst lizenziert ist) nicht mehr drucken und speichern.

### *Druckparametergenerator*

Wenn nicht lizenziert, werden die erzeugten Druckparameter nicht abgespeichert. Druckparameter können allerdings erstellt und benutzt werden.

### *Photogrammetrie*

Wenn nicht lizenziert, kann das Werkzeug nicht ausgeführt werden.

### *Verlaufeditor*

Wenn nicht lizenziert, können die voreingestellten Verlauffarben nicht geÜndert werden.

### *EPS-Seitenexport*

Wenn nicht lizenziert, speichert das Werkzeug keine Daten.

### *TIFF-Seitenexport*

Wenn nicht lizenziert, speichert das Werkzeug keine Daten.

### *Interaktives Verzerren*

Wenn nicht lizenziert, kann das Werkzeug nicht direkt aufs Bild in der Seite angewendet werden. Es ist dann nur eine Vorschau möglich.

### *Scannertreiber*

*HP ScanJet II / III / IV*

*AGFA Arcus*

*AGFA Horizon*

*OptoTrade OPTOdrum / Colormax 4000 / Crosfield Magnascan*

## *200i / Howtek D4000*

Wenn ein Scannertreiber nicht lizenziert ist, kann ein gescanntes Bild nicht auf die Seite übernommen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren OneVision-Fachhandelspartner oder an die OneVision GmbH.

Weiter: ;QuickIntro.rtf; ; ↗ Schnelleinführung in die Bedienung  
;NewFunction.rtf; ; ↗ Neue Funktionen

Version 3.03 ± © OneVision GmbH, Regensburg, Germany. All Rights Reserved.